

PROTOKOLL der 1. Generalversammlung LessMess vom 3. Mai 2006

Wichtig: Dies ist eine öffentliche Version. Mitglieder von LessMess können ein vollständiges Protokoll anfordern bei info@lessmess.ch

Ort: Zürich, Restaurant Cooperativo, 19.15 – 20.30 Uhr

Anwesende: Etliche Mitglieder, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: Einige Mitglieder oder Eingeladene

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden durch die Co-Präsidentin Helen Karrer-Davaz begrüsst.

2. Wahl der Stimmzähler

wird ordnungsgemäss erledigt.

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 8. September 2005

wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

Der von Johannes von Arx verfasste und vorgestellte Jahresbericht wird den Teilnehmenden verteilt und von diesen verdankt sowie einstimmig genehmigt. Helen ergänzt den Bericht mit dem Hinweis auf den Artikel in der Annabelle vom Februar 2006 von Stefan Rathgeb. Der sehr gute Artikel über ein Messie Leben wird auf unserer homepage lessmess erscheinen.

5. Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Helene Karrer-Davaz präsentiert und von den Teilnehmenden einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes für das Verbandsjahr 2006

Der Co-Präsident Thomas Moll stellt das vom Vorstand ausgearbeitete Programm vor.



a) Öffentlichkeitsarbeit / Information / Aufklärung

Es ist eine wichtige Aufgabe von LessMess, sich gerade in der Öffentlichkeit für die Stellung der Messies einzusetzen. Hier gilt es allererst weit verbreitete Fehlinformationen klarzustellen und die herrschenden Vorurteile abzubauen. Immer wieder werden Vernachlässigung, Vermüllung und neuerdings auch das verwerfenswerte Phänomen der so genannten 'Mietnomaden' unhinterfragt den Messies in die Schuhe geschoben. Entsprechend verängstigt sind Hausbesitzer und die Wohnsituation der Messies verschlechtert sich. Auch die Sensationspresse ist stets an möglichst abschreckenden Bildern interessiert und bringt so die Messies in Verruf.

Thema: Klarstellung und Trennung der Begriffe Messie / Vernachlässigung / Vermüllung/ Mietnomaden

- Mittel:
- Website
 - Reaktion bei entsprechenden Zeitungsartikeln
 - Referate (gerade bei Fachpersonal wichtig !!)
 - Erarbeiten einer Powerpoint-Präsentation o.ä.

b) Aktuell: Mieterproblematik

Thema: Die Wohnsituation von Messies ist manchmal schwierig

- Mittel:
- Der Verband sucht das Gespräch mit dem Hauseigentümergebiet
 - Aufklärung und Abbau von Vorurteilen
 - Auswerten von gesammelten Daten betreffs Selbstbeurteilung der Wohnsituation von Messies.

c) Direkte Unterstützung von Messies

Dank dem Verband sind Messies nicht alleine! Der Verband nimmt Anliegen einzelner Messies ernst und versucht, Hilfe zu vermitteln.

Thema: Der Verband will Hilfe suchende Messies unterstützen.

- Mittel:
- Unterhalten einer aktuellen Liste der verfügbaren Selbsthilfegruppen
Aktuelle Website mit Neuigkeiten aus der Messie-Szene, kostenloser Newsletter (LessMess Info)
 - Erstellen von Listen mit professionellen Helfern von denen man weiss, dass sie für die Messie-Problematik sensibilisiert sind. Dabei sollte es sich einerseits um erprobte Psychiater / Aerzte handeln, aber auch um seriöse Aufräumfirmen / Umzugfirmen, die nachgewiesenermassen nicht nur auf schnellen Profit aus sind.
 - Bekanntmachung des Verbandes: Anschreiben von sozialen Institutionen (Flyer)
 - **Mitglieder werben = Verband stärken**

Das anspruchsvolle Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2006

Helene Karrer-Davaz erläutert das Budget, welches einstimmig genehmigt wird.

Die Anwesenden werden dringend gebeten, in Eigenregie neue Mitglieder zu werben, damit das Budget 2006 erreicht werden kann.



8. Wahl der Revisionsstelle

wird einstimmig erledigt.

9. Ausblick und Diskussionsrunde

Thomas informiert über eine Anfrage zur Realisierung eines Dokumentarfilmes über Messies. Ein schwieriges, jedoch für den Verband sehr wichtiges Projekt.

Johannes plant, an einer Tagung der Sigmund Freud Universität Wien im November 2006 teilzunehmen.

Johannes erläutert, warum der Arbeitsname „Messie Spitex“ definitiv nicht mehr verwendet wird. Das Projekt der praktischen Selbsthilfe von Messies für Messies (Messie räumt bei Messie auf) wird zur Zeit sistiert und eventuell zu einem späteren Zeitpunkt unter neuem Namen und in anderer Form aufgezo-gen. Die Problematik des Projektes bestand darin, dass die „Spitex Gruppe“ ausserhalb des Vorstandes funktionierte und ausserdem von diesem nicht getragen wurde. Der neue Aufbau muss über den Verband (Vorstand) geschehen und die BeraterInnen gezielt geschult und begleitet werden. Dies ist jedoch ein langer Prozess – eine solche Aufgabe soll gut geplant und sorgfältig angegangen werden. Wir verdanken Johannes die bis anhin geleistete Arbeit.

10. Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, 3. Mai 2007 statt.

Der Protokollführer

